





„Wenn die Nachhut sich vorgesehe' hätt', dann wär'
die Vorhut jetzt nisch die Nachhut"

Siegfried H., Soldat der Armeen des Imperiums, berichtete unserem Reporter aus dem harten Alltag eines NPCs in Warhammer Online. (Seite 6)

Topic des Monats

Das Collector's Edition Pre-Order Programm war Gesprächsthema Nummer 1 und auf der Suche nach dem Topic des Monats sind wir auf ein paar ganz besondere Schmankerl gestoßen. (Seite 5)

Karl Franz's Reisetagebuch

Imperator Karl Franz berichtet exklusiv von seiner ersten „Auslandsreise" ins Chaosgebiet. (Seite 3)





INHALT:



Hinweis der Redaktion:
Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass wir es hier mit einer Person königlichen Geblüts zu tun haben. Wir als die Zeitschrift Ihres Vertrauens haben uns darum bemüht seine Hoheit zu übersetzen, jedoch wurde uns dafür kurz nachdem wir seine Majestät mit der überarbeiteten Fassung beglückt hatten leider die Lizenz entzogen. Man erzählte uns irgendwas von wegen Hochverrat, Terrorismus und Staatsbeleidigung, während wir eigentlich nur darauf pochten einen junggebliebenen Herrscher mit eben demselben Sprachbild zu repräsentieren. Daher blieb uns entgegen unserem Willen leider keine andere Möglichkeit als die Worte seiner Majestät im Original abzudrucken.

Liebes Tagebuch,

du wirst nicht glauben was uns heute passiert ist. Kurz nachdem wir heute morgen schon wieder aus Versehen in unsere Bettpfanne getreten sind, dachten wir uns es wäre an der Zeit dem tristen Regierungsalltag zu entfliehen. Alsbald ließen wir also unseren Hofnarr antreten um uns aufzuheitern. Unglücklicherweise schaffte es dieser Kerl zum wiederholten Male nicht uns aufzuheitern. Ein „Fingerschnippen" und man schaffte ihn uns aus den Augen. Ein weiteres und man warf den Trottel aus dem Burgturm. Hach ja, es gibt Momente da lieben wir unseren Beruf! Übrigens brachte er uns in seinem Abgang doch noch zum Lachen. Diese schweinsähnlichen Quietschgeräusche die er beim Fallen zurück ließ waren durchweg unterhaltsam.

Leider mussten wir uns nach seinem Einschlag auf dem Burghof (und was für einer das war!!!) eine andere Beschäftigung suchen. Somit beschlossen wir die Sänfte zum Markt zu nehmen und uns dort umzusehen. Nachdem die dämlichen Träger die Sänfte am Markt fast umgeworfen hatten konnten wir uns endlich unter das Volk mischen und uns huldigen lassen. Es war jedoch eine großartige Entscheidung gewesen zwei unserer Bodyguards voraus gehen zu lassen. So wurden die vereinzelten faulen Eier und Tomaten von ihnen abgefangen (Es ist schön zu wissen, dass die Menschen uns lieben!). Der von oben anfliegende Amboss jedoch, war etwas zu viel für einen der beiden und er fiel zu Boden wie ein nasser Sack. Wir haben uns schon seinen Namen notieren lassen. Wir benötigen ganze Männer zu

I

unserem Schutz, keine bei denen die obere Hälfte fehlt. Wenn es der Amboss nicht geschafft hat so wird es die Guillotine sicher besorgen! Natürlich ließen wir den Amboss-



Attentäter direkt festnehmen und ins Verlies werfen. Danach konnten wir uns wieder sorgenfrei dem Treiben auf dem Markt widmen.

Nachdem wir die Schnecke drüben beim Apfelverkäufer beäugt hatten, fiel unser Blick jedoch auf einen Marktschreier der abenteuerliche Reisen anbot. Irgendwie schien es diesem einen unserer Untertanen zwar nicht wirklich gut zu gehen so aschfahl war sein Gesicht, jedoch waren die angepriesenen Abenteuerreisen sehr verlockend. Auch das seltsame Glühen in seinen Augen warf Fragen auf und hätte uns vorsichtiger agieren lassen sollen. Doch war der Händler zu überzeugend und wir gönnten uns eine der angebotenen Abenteuerreisen. Liebes Tagebuch du musst verstehen, dass wir natürlich einer Reise die uns so anspricht wie „Freiwillige vor - das Chaos grüßt!" nicht widerstehen können. Wir sind immer an erster Stelle wenn man uns ruft!

II



So auch hier. Zudem lautet eine alte Weisheit: Sogar im Chaos steckt eine gewisse Ordnung. Daher mussten wir als Herrscher dort natürlich auftreten, um zu sehen ob dies auch wirklich stimmt und beim Chaos die Ordnung herrscht! Gesagt, getan der Händler reichte uns unser Ticket und bedeutete uns in zwei Stunden in einer dunklen Nebengasse am Außenrand von Altdorf auf unseren Reiseleiter zu warten. Dieser erschien auch kurz nach der angekündigten Zeit mit mehreren Gehilfen die wohl relativ überzeugend mit unseren Bodyguards redeten, welche in aller Eile los rannten. Anscheinend begannen ihre eigenen Reisen an anderen Orten. Eindeutig sehr schlechtes Management von Seiten des Veranstalters. Ein Herrscher wie wir sollte zwar ohne niedriges Volk reisen müssen, jedoch hätte der Reiseveranstalter den getrennten Ablauf besser planen müssen. Wir werden es uns redlich überlegen ob wir hier noch einmal buchen werden. Jedenfalls waren wir jetzt alleine mit dem Reiseveranstalter und weiteren seiner Gehilfen. Doch schon wenige Augenblicke später bog eine dunkle, von mehreren seltsamen Pferden gezogene Kutsche um die Ecke und hielt vor unseren Füßen. Der Page stieg von der Kutsche und danach wurde die Welt um uns herum schwarz.



III

Wir erwachten benommen und mit starken Schmerzen im Kopfbereich in den Armen zweier freundlicher Herren die uns erst durch das Tor einer Burg und dann weiter durch düstere von Fackeln erhellte Gänge trugen. Immerhin sorgte der Veranstalter sich wohl um unsere Gesundheit. Gut für ihn, dachten wir. Doch kurz darauf warfen die beiden Kerle uns unsanft in einen kleinen, kahlen Raum, so dass wir doch einen weiteren Minuspunkt für den Veranstalter eintragen mussten. Auch das Gebrüll des einen „Morgen habt ihr einen Termin mit dem Blutgott!“, als er krachend die Tür ins Schloss warf, war etwas zu laut. Zudem war unsere Unterkunft mehr als beschämend für unseren Rang. Wir beschlossen uns direkt zu beschweren, doch leider klemmte die Tür des Raumes irgendwie.

So bleibt uns nichts anderes zu tun als auf unseren morgigen Termin zu warten. Was für ein Abenteuer! Diese Reise ist ein Reinfall nach dem anderen. Dem Chef dieses Unternehmens, dieser Blutgott, dem werden wir morgen erstmal etwas erzählen! Das wird krachen, mein Tagebuch. Das kannst du uns glauben. Jemand wie wir kann so nicht behandelt werden!

In Liebe dein



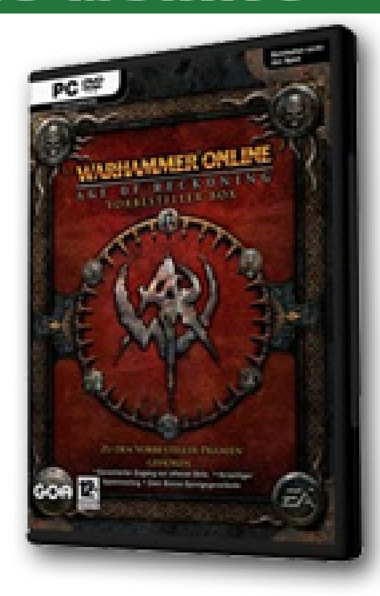
P.S.: Wie gut, dass wir unser Schnuffeltuch eingepackt haben, denn in diesem Raum gibt es keine Decke.

IV

Unser ehrwürdiger Herrscher Karl Franz befindet sich nun also in den Händen des Chaos, auf sich allein gestellt und ohne Hoffnung auf Rettung. Oder etwa doch nicht? Werden Karl Franz‘s Gefolgsleute ihm zu Hilfe eilen? Wird Karl Franz überhaupt merken, dass er sich in den Händen des Chaos befindet? Und am Wichtigsten: Wird Karl Franz seine Reisekosten erstattet bekommen?

Dies und vieles mehr erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von FrontLINE, wenn es wieder heißt: One Step Behind!





Warhammer Online: Age of Reckoning - Von Pre-Order Box und Collector's Edition
Die Bekanntgabe des Pre-Order Programms auf dem Presseevent in Paris war das Top Thema des Monats. In nahezu jedem Communityforum entfachte das Thema heiße Diskussionen und sorgte für viel Zündstoff. Wie nun jeder wissen sollte ist das ganze Programm nichts weiter als eine Vorbestellung der, auf 55.000 Exemplaren limitierten, Collector's Edition. Die Pre-Order Box selbst kostet also, sofern man im selben Zug die CE bestellt, effektiv garnichts. Aber wir wollen Sie hier nicht mit stupiden Fakten langweilen. Nun also unsere besten Kommentare zum Thema „Pre-Order & CE" - dem besten Zitat verleihen wir hiermit den FrontLINE Award.

„Ich heute, voller Aufregung ab zur Post weil ich eine Vesandbestätigung erhalten habe von Amazon, das meine Beta gestern verschickt wurde also die gibt es ja in 2Teilen(Beta/CE). Naja ich hol mein Päckchen ab, pack es aus lol leere DVD-Hülle ohne Dvd/CD und ein kleines Zettelchen drin......... egal Zettelchen geschnappt und gelesen 3cod's drin prima, ran an den pc und .... boh nichts keine Codeeingabemöglichkeit auf meinen Warhammer-Konto gefunden nicht mal etwas aufbauendes zum lesen dazu. Heul nu bin ich deprimiert."



„Vater Mythic im Himmel
Geheiligt werden deine Spiele
Deine Beta geschehe, wie im Himmel, so auch auf meinem PC.
Unsre tägliche Schlacht gib uns heute, und vergeb meinem Ork, wie auch ich dem Sigmarpriester.
Und führe uns nicht zu WoW, sondern erlöse uns mit War.

WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAARGH"

***

„also wie nun? Ich hab nur das PreOrder bekommen diese schmale hülle! Hat mich Amazon nun beschissen? Sollt ich schon das ganze packet bekommen, mit comic ect. ?"

***

„Warhammer wird so oder so gekauft. Wenn ne normale mit PO erhältlich wäre, hätte ich die längst bestellt. Aber ich halte CE's für Fanboy-Kram."

***

„heißt es das man das man WAR morgen (26.3.08) schon kaufen kann? die pre order version?und was kann ich dann damit machen denke nicht das das spiel schon fertig ist kriegt man den rest per patch oda wie?"

***

„Gut, scheint also noch nicht komplett geklärt sein.
Dann werde ich mir schnell die Preorder Box bestellen... Amazon kann mir garnix, wenn sie hinterher sagen, ich soll die CE kaufen, werde ich denen ordentlich was erzählen, denn das einzige was ich will, ist die Beta anzuspielen, um zu schauen, ob der Kauf lohnt.

Danke an alle."

***

Traurig und deprimiert weil hier kein Zitat von Ihnen steht? Wollen auch Sie ganz groß rauskommen und der Community Ihre Weisheiten preisgeben?
Dann strengen Sie sich gefälligst im nächsten Monat mehr an!





FrontLINE im Interview mit Siegfried H.
Unser Exklusiv Interview führen wir heute mit Siegfried H. einem Streiter der Ordnung unter dem Banner des Imperiums. Sie werden in diesem Artikel mehr über ihn und sein Leben in der Warhammer Online Welt erfahren. Welchen Gefahren er täglich trotzt und wie er es dennoch schafft sich am nächsten Morgen motiviert aus dem Bett zu quälen. In den nächsten Ausgaben werden wir dann weitere Blicke hinter die Kulissen wagen und Ihnen andere hart arbeitende Charaktere der Warhammer Welt präsentieren. Auch die Seite der Zerstörung wird dabei sicher nicht zu kurz kommen.

FrontLINE: Stellen Sie sich unseren Lesern doch erst einmal kurz vor.

Siegfried H.: *Also, isch bin der Siggi un‘ isch abeit hier in Al‘dorf, beim Imperador. Isch bin zuständisch dafür, dass an de‘ südliche Stadtdor nur der rei‘kommt der rei‘ dorf!*

FL: Das hört sich ja spannend an. Erzählen Sie uns doch mal zum Anfang warum Sie der Armee beigetreten sind und wie lange Sie dieser nun schon dienen.

S.H.: *Also, desch war so: Isch bin durch de‘ Stadt gelaufe‘ un‘ da hing so ne Plakat an de‘ Wand. Da war einer druff der sachte „Ei want ju!“. Des hab isch net verstan‘e, abä der zeischte auf so‘n Haus, also isch da rin. Da war‘n anerer Typ, mit so ‚ner Sonnenbrille, der sachte für Abeteuer, Äktschn, Geld, Ruhm un‘ Ehre unerschreibese hier. Also isch unerschriebe! Des war vor zwoi Johr.*

FL: Zwei Jahre...das war sicher eine anstrengende Zeit. Wie schaffen Sie es da tagtäglich morgens motiviert aufzustehen?

S.H.: *Naja, isch sach mir halt, die Spieler die zahle halt dafür. Die wolle‘ auch was erlebe und net nur ne pennende Stadtwache sehn!*

FL: Aber die Beta kostet doch nichts...

S.H.: *Tatsäschlisch? Des heisst isch könnt‘ ausschlafe? AFK!*

FL: Aber Sie werden doch hierfür bezahlt! Sie können doch nicht einfach...

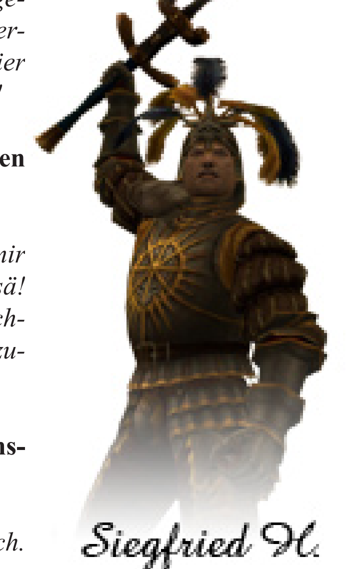
S.H.: *Ah jo, man wird doch nochamal ‚en Scherz mache‘ dürfe! Hier kommt eh keiner vorbei...die Spieler sin‘ eh alle noch zu low und komme noch nit in die Stadt.*

FL: Achso, aber dann haben Sie doch gar nichts zu tun, oder?

S.H.: *Ah jo, das hab isch doch gerad‘ gesacht. Höre‘ Sie mir überhaupt zu? Seit isch den Poste‘ hier hab‘ langweil‘ isch mich zu Tod‘!*

FL: Verzeihung. War Ihr Leben denn vorher spannender?

S.H.: *Na un‘ ob! Das könne‘ se mir glaube! Früher war alles bessä! Isch erinner‘ misch da an Schlachte‘ davon träume die Leut‘ heutzutache!*



FL: Was war Ihre einschneidenste Erfahrung in dieser Zeit?

S.H.: *Ah ja, isch errinner‘ misch. Da warn wir unnerwegs um gegen das Chaos zu ziehn. Isch war bei de‘ Vorhut. Da kam plötzlich einer von hinne angerannt und rief zu unserm Chef: „Sie sin‘ alle tot! Die Nachhut wurd‘ überrannt!“*

FL: Wow. Das muss hart gewesen sein. Und was antwortete Ihr Befehlshaber?

S.H.: *Desch weiss isch ach noch weil mir des so gut gefalle hat. Der sachte: „Verdammte Bagasch! Wenn die Nachhut sich vorgesehe‘ hätt‘, dann wär‘ die Vorhut jetzt nisch die Nachhut.“ Und Recht hadder gehabt! Was für Haanebambel bei de‘ Nachhut...*

FL: Naja immerhin haben Sie überlebt.

S.H.: *Ebe Nit! Des war ja de‘ Mist! Die kame auf oimol von alle Seide, die Schweine!*


VERSPÜHREN SIE AUCH DIESEN
RIESEN HUNGER?
ZWERGERS
...UND DER HUNGER IST GEGESSEN!





FL: Und wie haben Sie dann reagiert?

S.H.: *Na wie wohl. Isch hab gerufe: „Isch Freund. Nix Feind! Haut die anern!“*

FL: Ach ja...

S.H.: *Jo, des habe‘ die vom Chaos sisch wohl ach gedacht. Also hab isch meinen Loot gedrobbt un‘ hab‘ misch umhaue‘ lasse‘.*

FL: Interessant. Und was haben Sie gedroppt?

S.H.: *Hochelfenarmschiene‘ un‘ zwei Gold fuffzisch.*

FL: Aber sind Hochelfenarmschienen als Drop für einen Imperiumssoldaten der Order nicht ungewöhnlich?

S.H.: *Naja, wie die uns am Morjen ausgerüstet habe‘ da gabs halt nix aneres. Man nimmt was man gegebe‘ bekommt.*

FL: Ähm sicher, aber sollten Sie nicht eigentlich benutzbare Items für Ihre Gegner also die Zerstörungsspieler droppen?

S.H.: *Ja wie? Erst haue‘ die misch um un‘ dann helf‘ isch dene‘ auch noch oder was? Sache ma, sind Sie blöd oder so? Es is‘ Kriesch da wird net geholfe‘!*

FL: Aber Sie arbeiten doch auf der guten Seite. Müssten Sie da nicht Gefühle wie Mitleid oder Sorge verspüren?

S.H.: *Also, erstemal: Mitleid mit dene hab‘ isch net. Des is‘ der Feind, verstehense? Da darf man sisch keine Blöße geben! Un‘ Sorgen mach‘ isch mir ach net. Des kostet nur Rechezeit vom Prozessor.*

FL: Und wie sieht es mit Spielern aus die auf Ihrer Seite stehen? Also die Menschen des Imperiums, Hochelfen und natürlich die Zwerge.

S.H.: *Also letztens, als ich mir ne Kippe anzünde‘ wollt‘, da kamen mir so zwei entgegen. Nen Kerl in nem Kleid und son Zuggerschneggsche die wohl nach dem Weg frage wolltn. Isch also ganz schlau gedacht das Schneggsche reisste mal auf – isch die also mal direkt nach Feuer gefragt. Is‘ ja bekanntlich nen toller Anhauspruch. Und...*

FL: Und weiter?

S.H.: *Danach musste ich vom Friedhof laufen! Son Rotz ey! Isch sachte Feuer un‘ net Feuersbrunst! Verdammde Zauberer. Ne echt, also Mensche‘ sind für mich gestorbe. Dene‘ begegne isch nur noch mit Abstand!*

FL: Also sehen Sie in Hochelfen und Zwergen Ihre wahren Verbündeten?

S.H.: *Zwerge also ne jetzt. Da bin isch letztens über so eine gestolpert. Wenn se misch frage eigne die sich nur als Kanonefudder, oder als Katapultmunition. Hochelfe‘...na des is‘ en aneres Thema.*

FL: In Ordnung, ich denke wir sollten dann auch langsam zum Ende kommen. Möchten Sie unseren Lesern zum Abschluss vielleicht noch etwas mitteilen, oder möchten Sie vielleicht jemanden grüßen?

S.H.: *Jo, isch grüße meine Eltern in OG. Isch hab‘ dir ja gesagt Papa du hättest den Malekith-Job annehmen sollen! Der Typ sieht viel cooler aus als Thrall! Das wars eijentlisch.*

FL: Dann bedanken wir uns für das Interview und wünschen Ihnen noch einen entspannten Arbeitstag.

Gildeninterview der anderen Art
In einer der nächsten Ausgaben planen wir etwas Eigenartiges, Seltsames oder auch einfach nur Komisches. Dafür suchen wir eine experimentierfreudige Gilde die Schmerz & Leid gewohnt ist, da wir selbst noch nicht genau wissen wohin dies führen kann.
Also schärft die Waffen, lockert die Muskeln und stellt euch der Herausforderung! Bei Interesse sendet eine Email mit dem Stichwort „Gildeninterview“ an folgende Adresse **frontline@lod-guild.eu**



SUCHE / BIETE

Suche Modell von Hochelfenschiff biete Löwenplüschtier!
[Chiffre X-BTA]

Tausche ein Gold gegen zwei Gold!
[Chiffre 0-RK]

Suche mein Schnuffeltuch, biete Abenteuerreise, Imperator Karl Franz

Tausche 70er Ork Hunter gegen lvl 1 Squiqtreiba.
[Chiffre C-3PO]

Suche verlorenes Niveau! Wer es findet meldet sich bitte unter
[Chiffre XXXL]

Einsame Zwergin (mit Bart) sucht einsamen Ihn für gemeinsame Stunden zu zweit.
[Chiffre EMMA-4-DD]

Verschenke Flugkarten zu einem Katapultflug für zwei Personen, Grumbarz Starkstromkz

Stolzes Hochelfross sucht neuen Reiter. Alter von Dunkelelfkutsche überrollt.
[Chiffre PF-ÄRD]

Malekith bietet Job als unterbezahlter Sklave. Sende eine SMS an 333-HELL.

Suche lebendes Schutzschild. Bei Interesse melde dich unter
[Chiffre OH-NO-TOT]

Eisenbrecher sucht dominante Zwergenfrau mit Vorliebe für große Hämmer.
[Chiffre DO-NA-MI]

Altdorf sucht neuen Herrscher, da Alter nicht auffindbar! Melden Sie sich zwecks Bewerbungsgespräch in Altdorf Palace!

Vampirarmee sucht fähigen Entwickler der sie ins Spiel implementiert! Meldet euch auf dem nächsten Friedhof!

KAUFE / VERKAUFE

Verkaufe CDs zur WAR Preorderedition,
[Chiffre 1-APR]

Verkaufe meine Puppensammlung (666 Stück), meldet euch bei mir mit Gebot! Tchar'Zanek

Kaufe 10 Liter Zwergenbier. (Aber nur das mit Vanillegeschmack) Gruß, *Hicks* Hammerhorst

Verkaufe meine Zwergenkopfsammlung wegen Schimmelbefalls. Interessierte Apotheker schreiben bitte an Bertram Chubli, Todesgasse 7, 666666 Unvermeidbare Stadt

Verkaufe Ballisten aller Arten. Farbe nach Wunsch. Die ersten 100 Besteller erhalten ein Überraschungsgeschenk (Hochelflaternen) gratis dazu! Melden Sie sich noch heute!
[Chiffre B-ANGXXL]

Kaufe Schildwall! Aber nur aus hochwertigem, rostfreien Stahl!
[Chiffre HR4TUY2]

Verkaufe „Mit-dem-Kopf-durch-die-Wand"-Schlagring. Mindestgebot 600 Gold.
[Chiffre X4TRH86]

Verkaufe Gnobblarzucht. Bissig, stinkig und nervig. Bei Interesse /w me! Tzuggly

Verkaufe frischgebackene Käsesahnetorte. Perfekt zum Werfen, oder auch zum Essen. Melden Sie sich bei Altdorfbäckerei & Co KG. Orks müssen leider draußen bleiben!

GRUSSKASTEN

Die Sümpfe des Vergessens grüßen Brian Clarke! Vielen Dank für das geile Design!

Ich grüße alle die mich kennen! Anonym

HAHA! In before Closed! Gruß, Nelson

Da Bloody Sunboyz grüßt da Stumpnz. Morgän gibz auf da Mütznz

Die NDA grüßt alle Accountsharer! P.S.: Ich krieg euch alle!

LoD grüßt die Sternengarde! Wir wollen auf euren Server!

Ich grüße meinen Papi bei Mythic! Danke für die tollen Klamotten! Gruß, Grumlok



Möchten Sie auch Grüße loswerden? Haben Sie etwas verloren und möchten es wiederfinden? Oder vielleicht wollen Sie etwas kaufen bzw. verkaufen? Oder doch lieber tauschen? Schreiben Sie uns für die nächste Ausgabe mit dem Stichwort „Marktplatz" an **frontline@lod-guild.eu**



Unser Glossar dient dazu dem Standardspieler die Begrifflichkeiten der Warhammer Online Welt beziehungsweise der allgemeinen MMORPG Welt nahezubringen. Wir werden in jeder Ausgabe verschiedenste Begriffe von A-Z erläutern.



AGGRO – Die Definition:
Das Phänomäen der Aggro (abgeleitet von Aggression) wird in der Fachsprache auch als Fanboytum bezeichnet. Hierbei ist zu Beachten, dass Spieler mit weniger Erfahrung und somit geringem Level eine höhere Anziehungskraft für die sogenannten Adds (Fanboys) ausstrahlen. Sollte also ein lowlevliger Spieler durch eine Gruppe von Mobs (Viechzeug, von A wie Ameise bis Z wie Zwerg, dass sich noch nicht zum Fanboy entwickelt hat) durchrennen, so wird er im Normalfall nahezu alle Mobs zu Adds umwandeln. Er rennt somit mit einer Horde von Fans durch die Gegend, welche alle ein Stück von ihm abhaben möchten. Ein Spieler mit Adds, der also die Aufmerksamkeit von einem oder mehreren Mobs hat, benötigt im Normalfall große Aufmerksamkeit durch die Supporter und Heiler, da die Fans meist nicht zimperlich mit ihrem Idol umgehen. Um es also in einem Satz zu sagen: Aggro ist das was man hasst wovon man aber eigentlich nie genug bekommen kann.

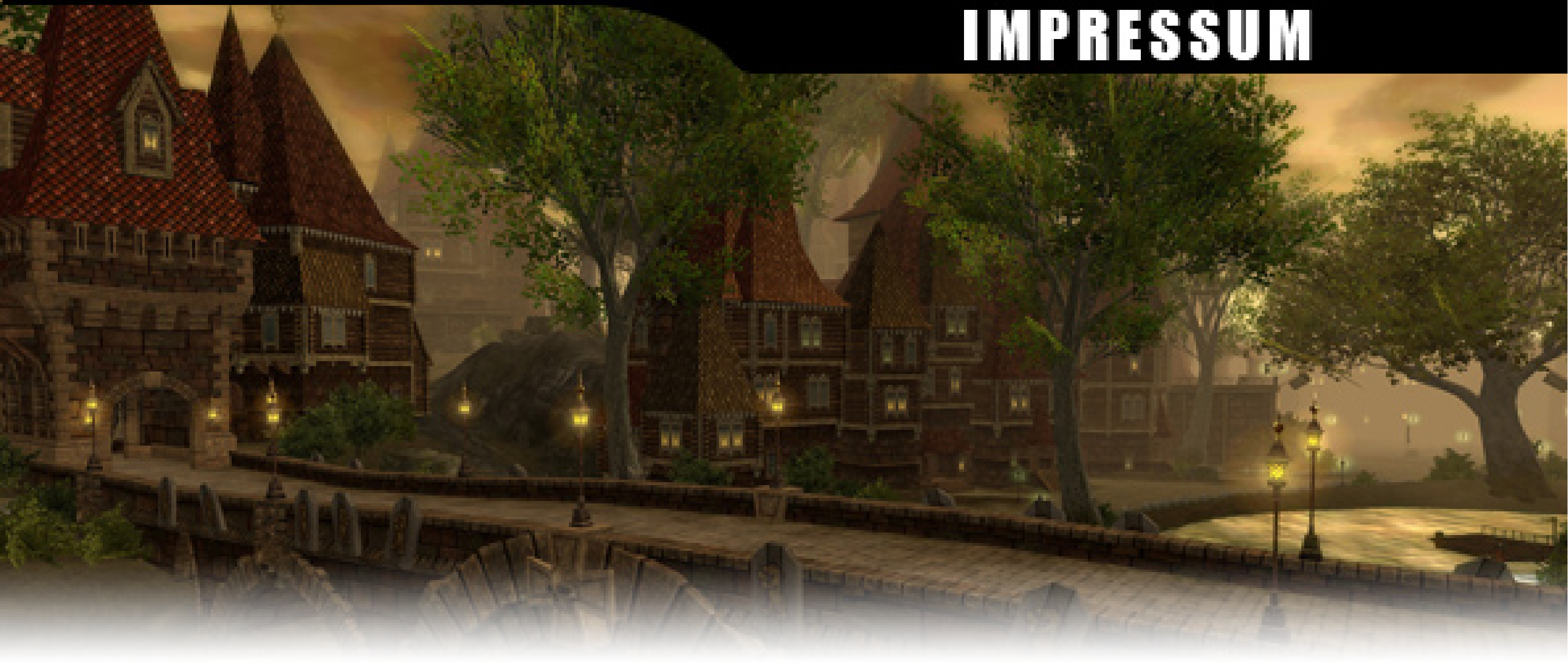


AGGRO – Wie verhindere ich sie?
Im Normalfall hat es sich bewährt den Mobs beim Vorbeirennen den Mittelfinger zu zeigen, was meist gar nicht erst Fangefühle aufkommen lässt. Dies funktioniert interessanterweise meist nur bei Hochrangigen Spielern, mit viel Erfahrung. Für den Standardspieler reicht es indes oft diese Mobs einfach zu schneiden, d. h. zu ignorieren. Sollte dies allein nicht ausreichen kann man immer noch einen großen Bogen um Mobs machen. Abundzu hilft es auch in die Mobgruppen zu hüpfen und zu brüllen: „Autogramme gibt‘s später!“ Bestechung hilft im Allgemeinen übrigens nicht. Nur bei Zwergen kann es hierbei zu Ausnahmen kommen.

Die Moral von der Geschicht: Aggro hat man, oder nicht!



IMPRESSUM



Anschrift:	http://frontline.lod-guild.eu #lod-guild | Quakenet
E-Mail:	frontline@lod-guild.eu
Redaktion:	Alexander „Ary“ Bartels Tobias „Bari“ Rager
Grafik & Layout:	Daniel „Pente“ Seehuber
Anzeigen & Werbung:	Daniel „Pente“ Seehuber

Für Kritik, allgemeines Feedback, Vorschläge, Wünsche etc. schreiben Sie uns eine E-Mail an **frontline@lod-guild.eu**

DANKSAGUNG:

Das Redaktionsteam dankt folgenden Firmen, für Ihre tollen Produkte die uns durch die Arbeitsphasen geholfen haben!

Ferrero für Nutella, Melitta für den Kaffee, albi für den Ananassaft, Storck, Nestlé und erneut Ferrero für die Inspiration unserer „Werbeblöcke“ und vielen anderen Firmen für Ihre ungesunden aber nichtsdestotrotz äußerst schmackhaften Produkte.

Desweiteren danken wir den vielen Communityforen zu Warhammer Online und deren Usern, ohne die einige Beiträge und viele Lacher beim Schreiben/Designen nicht möglich gewesen wären!

Und zu guter Letzt danken wir GOA und speziell EA Mythic ohne die Warhammer Online gar nicht erst entstehen würde. Auch diese Zeitschrift wäre ohne die vielen veröffentlichen Screenshots von warhammeronline.com bzw. war-europe.com nicht das geworden was man nun hier sehen kann! Wir hoffen Sie hatten nur halb soviel Spass beim lesen wie wir beim Erstellen und vielleicht sieht bzw. liest man sich ja bald in Ausgabe 2, wenn es wieder heißt: One Step Behind!